

Gessnerallee

DIE GESSNERALLEE

sucht ab Mitte August 2025 oder nach Vereinbarung

Produktionsleiter*in

70 – 80%

Die Gessnerallee Zürich ist ein Haus für die zeitgenössischen performativen Künste und kooperiert sowohl mit lokalen, nationalen als auch internationalen Künstler*innen in den Arbeitsbereichen Recherche, Produktion, Präsentation und Touring.

Die Gessnerallee arbeitet mit erfahrenen Künstler*innen, Nachwuchskünstler*innen und Quereinsteiger*innen zusammen. Dabei versteht sie sich als Gastgeber*in, Ermöglicher*in und macht nachhaltige, langfristige Kooperationen sowie kurzfristig geplante Projekte möglich.

Sie verfolgt einen transdisziplinären, inklusiven und intersektionalen Ansatz, der sowohl bei den Mitarbeiter*innen, Künstler*innen wie auch beim Publikum grösstmögliche Diversität anstrebt.

Als Produktionsleiter*in sind Sie verantwortlich für die Planung, Durchführung und Abrechnung der Produktionen des Theater-, Tanz-, und Performanceprogramms der Gessnerallee. Dazu gehören lokale Koproduktionen, Gastspiele, Residenzen, Labore sowie Diskursveranstaltungen. Sie arbeiten eng mit der Leitung Produktion, der Programmgruppe und der Mitarbeit Produktion und Betrieb zusammen. Darüber hinaus haben Sie eine Schnittstellenfunktion zwischen allen Bereichen des Hauses (Theaterleitung, Technik, Dramaturgie, Diversitätsagent*innen, Kommunikation, Finanz- und Personaladministration, Kasse) und den Künstler*innen. Sie stellen sicher, dass die organisatorischen Prozesse rund um das künstlerische Programm reibungslos verlaufen und agieren als Gastgeber*in für die Künstler*innen und das Publikum.

IHRE WICHTIGSTEN AUFGABENFELDER

- Selbstständige organisatorische Betreuung ausgewählter Produktionen und Projekte von der Planung über die Durchführung bis zum Abschluss
- Organisatorische und kommunikative Schnittstelle zwischen den Künstler*innen und den Bereichen des Hauses
- Disponierung und Betreuung der Proben und Vorstellungen innerhalb der Gesamtplanung des Programms

- Administrative Tätigkeiten wie Vertragsabwicklungen, Abrechnungen und Budgetkontrolle im Rahmen des künstlerischen Budgets
- Abenddienste bei Veranstaltungen, Wochenenddienste
- Unterstützung der Leitung Produktion bei übergeordneten organisatorischen Aufgaben
- Stellvertretung der Leitung Produktion

IHRE KOMPETENZEN UND ERFAHRUNGEN

- Mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position oder als freischaffende Produktionsleiter*in
- Kenntnis der Produktionsbedingungen der Freien Szene
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch, sowie sehr gute Schreib- und Kommunikationsfähigkeiten
- Fähigkeit zu offener, zugewandter und verbindlicher Kommunikation
- Fähigkeit strukturiert und lösungsorientiert auf künstlerische und organisatorische Bedürfnisse eingehen zu können und auch in anspruchsvollen Situationen einen klaren Kopf zu bewahren

WAS WIR BIETEN

- Zusammenarbeit mit lokalen, nationalen und internationalen Künstler*innen
- Arbeit in einem aufgeschlossenen und engagierten Team
- Rücksicht auf Vereinbarkeit von Beruf, Privatleben und Familie
- Arbeitsort an zentraler Lage

Wen wir besonders zur Bewerbung ermutigen möchten

Das Team der Gessnerallee besteht mehrheitlich aus *weiss* gelesenen und nicht-behinderten Menschen. Wir ermutigen deshalb Personen mit struktureller Diskriminierungserfahrung zur Bewerbung. Die Büroräumlichkeiten und drei der Studios der Gessnerallee sind leider noch nicht stufenlos zugänglich. Gerne können Sie im Vorfeld mit uns Kontakt aufnehmen, um mehr über die Barrieren und die Barrierefreiheit des Gebäudes zu erfahren. Sie können in Ihrer Bewerbung gerne Angaben zu Ihrer Selbstbezeichnung machen, wenn Sie das möchten.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Motivationsschreiben und Lebenslauf bis zum 19. Juni 2025 per E-Mail an: mayer@gessnerallee.ch. Auch bei Fragen können Sie sich an diese Mailadresse wenden. Rückmeldungen, ob Sie zu einem Gespräch eingeladen sind, erfolgen bis spätestens 24. Juni 2025.

Erste Gesprächstermine für eingeladene Personen finden am 25., 26. und 27. Juni 2025 auf Zoom statt. Ein mögliche zweite Runde findet am 1. oder 2. Juli vor Ort statt. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie für das Gespräch Barrierefreiheitsbedarf haben, die Kosten werden übernommen.